

Sachverhalt

Die Wöhrder Wiese ist ein gut frequentiertes Erholungsgebiet, eingebettet zwischen der Steubenbrücke und dem Wöhrder See. Besonders in der wärmeren Jahreszeit halten sich hier viele Menschen auf.

Menschen treffen sich zum Spielen, treiben Sport, treffen Freunde oder genießen einfach den Aufenthalt im Grünen. Während Corona hat die Zahl der Besucherinnen und Besucher der Grünanlage noch weiter zugenommen. Da die Wöhrder Wiese nicht nur eine Stadtteilgrünanlage ist, sondern auch Menschen aus anderen Stadtteilen oder dem Umland anzieht, erhöht sich natürlich auch die Verweildauer.

Daher kann es durchaus vorkommen, dass auch eine WC-Anlage von Nöten ist. Anwohnerinnen und Anwohner können in dieser Situation schnell nach Hause gehen, Menschen von weiter weg sind auf öffentliche WC-Anlagen angewiesen.

Die komplette Wöhrder Wiese ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und liegt im Überschwemmungsgebiet. Der Bau einer festen WC-Anlage im Bereich des Überschwemmungsgebietes ist nicht möglich.

Rund um die Wöhrder Wiese gibt es bereits mehrere WC-Anlagen, die von Besucherinnen und Besuchern schon nach kürzester Zeit erreichbar sind.

Direkt oberhalb, etwa in der Mitte der Wöhrder Wiese, am Prinzregentenufer auf Höhe des Ulman-Stromer-Weges gibt es ein Litfaßsäulen-WC, das unisex ausgestattet ist. Auf der anderen Seite des Wöhrder Talübergangs sind mittlerweile 4 WC-Anlagen am Wöhrder See eingerichtet worden. Das nächstgelegene WC ist im Cafe Strandgut am Johann-Sörgel-Weg. Am gleichen Weg, ein Stück weiter nordöstlich ist eine öffentliche WC-Anlage im Alten- und Pflegeheim Sebastian. Auf der östlichen Seite des Sees am Norikusparkplatz befindet sich das ECO-WC. An der Umweltstation steht ein weiteres WC zur Verfügung.

Der zusätzliche Neubau einer weiteren WC-Anlage an der Wöhrder Wiese ist auf Grund der bereits vorhandenen WC-Anlagen aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig.